

# Kita Arche Calimero Rothenthurm Betriebsreglement

Ausgabe 20.02.20 (Änderungen vorbehalten)



## Leitgedanke

Wir möchten das Betreuungsangebot an die sich wandelnden Lebenssituation anpassen. Wir möchten es ermöglichen, die Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Weiter möchten wir helfen junge Menschen in den Arbeitsmarkt einzugliedern und bieten daher mind. Alle drei Jahre eine Lehrstelle an.

## Ziel

Die KITA/ HORT Arche Calimero Rothenthurm bietet den Kindern einen Ort, an dem sie sich wohl fühlen können. Durch liebevolle, gut ausgebildete und professionelle Betreuung ermöglichen wir den Kindern eine optimale Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit. Das Kind soll Selbständigkeit und Selbstbewusstsein erlangen, sowie Verantwortung übernehmen, so dass es zu einer eigenständigen Persönlichkeit heranwachsen kann. Wir möchten in den verschiedenen Aktivitäten im Allgemeinen die Kreativität fördern sei es im Freispiel, beim Malen oder Basteln, sowie der Zeit im Freien.

Uns ist es wichtig, täglich Zeit im Freien zu verbringen. Sei es mit einem Spaziergang, Spielplatz besuch oder unseren Naturtagen. In den Naturtagen ermöglichen wir eine Entdeckungsreise und das Experimentieren mit Naturmaterialien. An diesem Tagen sollen die Phantasie und Kreativität der Kinder angeregt und viel Zeit fürs freie Spiel eingesetzt werden. Dies darf auch im Freien in unserem Spielplatz oder auf einem Ausflug stattfinden.

Kindheitserinnerungen sollen durch Aktivitäten in der Natur, mit Bewegung oder beim Basteln und Werken geweckt werden. Wiederum soll Raum sein sich auszutoben und etwas auszuprobieren.

Weiter wollen wir die Generationen einander näherbringen. Es soll älteren Menschen die Möglichkeit bieten mit den Kita-Kindern zu basteln oder zu backen oder einfach einmal ein zVieri einzunehmen. Wir sind überzeugt von diesem generationenüberschreitenden Austausch profitieren alle Parteien. Kinder lernen den Respekt und Umgang mit älteren Menschen. Ältere Menschen werden aktiviert.

Langfristig werden weitere Angebotserweiterungen geprüft um die Eltern möglichst zu unterstützen und möglichst viel unter einem Dach anbieten zu können.

Alle Standorte der Arche Calimero Kita/Hort arbeiten mit dem Team daran, das Label der Qualikita von KIBE Suisse zu erhalten.

## Zielgruppe

Da es gemäss unserem Leitbild das Vereinbaren von Familie und Beruf ermöglichen soll, möchten wir unser Angebot nicht beim Schuleintritt beenden. Durch das erweitern des Angebotes der schulergänzenden Betreuung, soll in einem zweiten Schritt unsere Dienstleistung bis zum Ende der Primarschule genutzt werden können.

Die Altersgruppe ist von 3 Monaten bis zum Ende der Primarschule offen. Aufgrund des Zusammenspiels der Kita mit der schulergänzenden Betreuung können Eltern auch mit mehreren Kindern, in verschiedenen Altersstufen, unterstützt werden. Daher schauen wir die Kindertagesstätte immer im Gesamtkonzept an.

## Die Aufnahme

Erfolgt unabhängig von Nationalität, Konfession und finanzieller Situation.

Kinder welche im Schichtdienst bei uns platziert werden, haben ebenso an einer fixen Anzahl Tage im Monat die Kita/Hort zu besuchen um ebenso die Struktur und ein möglicher Bezug aufzubauen. Schulpflichtigen Kinder werden bei den Hausaufgaben unterstützt. Nach der Schule steht auch für sie unser Angebot offen. Weiter bieten wir für die Schulkinder ein Mittagstisch an. Für die Kinder wird ein ausgewogenes Essen (Mittagskonzept) frisch gekocht. Gehört zu Mahlzeiten

Nach Absprache mit der Standort Leitung ist eine stundenweise Betreuung möglich.

Unser Ziel ist es auch, sozialschwächeren Familien durch ein Tarifsysteem, wenn möglich über eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde, eine Chance auf einen Platz in der KiTa zu bieten. Mit der Leistungsvereinbarung als Quersubventionierung möchten wir aktiv dazu beitragen, diese Chancengleichheit zu erreichen. Hierzu suchen wir aktiv den Austausch der Gemeinde Rothenthurm sowie der Schule und umliegenden Gemeinden.

## Trägerschaft

Die Kita Arche Calimero Rothenthurm hat per 01.02.2020 den Betrieb aufgenommen. Sie gehört zur Kita Calimero Linth GmbH im Verlauf des Jahres wird die Kita Calimero Linth GmbH und Kita Calimero GmbH fusioniert und zur Arche Calimero mit den Standorten, Tuggen, Kaltbrunn und Rothenthurm.

Die Kinderkrippe wird als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) durch Zuxiang Dai und Marion Horvath als Standort-Kita/Hortleitung geführt. Der Krippen-Leitung wird ein Budget im Monat zugesprochen für Teilstrategische Entscheide oder die Operative Ausführung des Betreuungsauftrages. Weiter wird eine Unterschriftsberechtigung im Stellenbeschrieb geregelt und ist soweit vorhanden, dass das Tagesgeschäft und die Personalplanung von der Leitung gelöst werden kann.

## Betrieb

Wir führen eine altersgemischte Gruppe mit max. 20 Kindern, davon max. 8 Säuglinge bis 18 Monate. Sowie einem Mittagstisch mit max. 12 schulpflichtigen Kindern.

Wir bieten den Kindern unterschiedliche Spielräume mit unterschiedlichem, altersentsprechenden Spielmaterialien. Die Kinder haben so die Möglichkeit mit gleichaltrigen Kindern zusammen in die Fantasiewelt zu tauchen und Spielideen zu entwickeln. Wir haben ebenfalls die Möglichkeit so den Bedürfnissen den Kindern gerecht zu werden. Älteren Kindern werden Freiräume für eigenständiges Spiel eingeräumt. Die Gruppen können nach Belegungszahlen als altersgemischte Gruppen zusammengeführt werden. Auch kann die Zielgrösse der Gruppe anstelle von 24 auf 15 herabgesetzt werden, sollte dies die Auslastung und den Personalschlüssel positiv beeinflussen.

Zum Start wird mit einer altersgemischten Gruppe bis und mit Kindergartenbeginn gestartet und sofern eine Subventionierung der Schulgemeinde Rothenthurm besteht, einem zusätzlichen separaten Mittagstisch. Später wird der Ausbau auf zwei Gruppen bzw. einem schulergänzenden Angebot angestrebt.

**Gruppe 1** Start: 01.02.2020

Kita- Ganztagesplätze in altersgemischter Gruppe von 0-6 Jahre

### Mittagstisch

Mo, Di, Do, Fr von 11.30-13.30 (8h/Woche)

→ bei mind. 3 Schülern am Tag

### Langfristiges Ziel:

schulergänzende Betreuung bis zum Ende der Primarschule und Abtrennung

Gruppe 1: 0-3 Jahre

Gruppe 2: ab Kiga und schulergänzende Betreuung

Mittagstisch (Gruppe 3)

## Betreuungsangebot

Die Kita ist von Montag bis Freitag das ganze Jahr geöffnet (Ausnahme siehe unten). Die Kindertagesstätte schliesst an den gesetzlichen Feiertagen und vor Weihnachten bis Neujahr, sowie die erste Januarwoche in reduziertem Betrieb von max. 5 Kitakleinkindern am Tag von 7.30-1.00. Im Sommer ist die Letzte Juli Woche KW 30 komplett geschlossen und KW 31 in einem reduzierten Betrieb von max. 5 Kitakleinkindern am Tag von 7.30-17.00 offen.

→Ferien und Feiertage werden in Rechnung gestellt und gelten als freigehaltener Platz.

## Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Kita/ Hort Arche Calimero Rothenthurm

Montag – Freitag 06:45-18.15 Uhr

Die Kinder müssen spätestens um 9.00 Uhr am Morgen und zwischen 13.00 und 14.00 Uhr am Mittag in der Kinderkrippe eingetroffen sein.

→ Achtung: Verspätete Abholungen werden in Rechnung gestellt, siehe Punkt „Zeiten - Verspätung“

Die Bring und Abholzeiten werden Eltern im Eintrittsdossier bekannt gegeben.

Damit genügend Zeit vorhanden ist, die Kinder vom Kitaalltag loszulösen und allenfalls mit dem Betreuungspersonal den Tag zu besprechen, sollen die Eltern genügend Zeit einplanen, da um 14.00 Uhr der Tagesablauf wieder beginnt beziehungsweise die KiTa um 18.15 Uhr schliesst.

Eltern sollen mind. 10 Minuten vor der Schliesszeit die Kinder abholen, damit genug Zeit vorhanden ist für einen allfälligen Informationsaustausch.

## Feiertage

Allgemeine Feiertage an denen die Kinderkrippe geschlossen bleibt:

Karfreitag

Ostermontag

Auffahrt \* **Brücke!**

Pfingstmontag

01. August Nationalfeiertag Schweiz

01. November Allerheiligen

24. Dezember ab 12.00 Uhr (falls weniger als 3 Kinder /komplett geschlossen)

25. Dezember Weihnachten

26. Dezember Stephanstag

→An allgemeinen Feiertagen schliesst die Krippe früher um 17:30 Uhr.

\***Brückentage:** 22.05.2020 bleibt die Kita geschlossen!

## Zeiten

### Zusätzliche Betreuungstage oder Abtauschen von Betreuungstagen

Wenn ihr Kind die Kita an fixen Tagen besucht, können diese nicht getauscht werden. Anfragen nach zusätzlicher Betreuung werden von der Kitaleiterin/Gruppenleiterin geprüft, können aber nicht garantiert werden. Zusätzlich angemeldete Tage sind verbindlich und werden auch bei Absenz in Rechnung gestellt.

Die Monatspauschale wird 12-mal jährlich (mittels Faktor) verrechnet. Zusätzliche Tage werden in der nachfolgenden Monatsrechnung zum effektiven Tarifsatz verrechnet.

### Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit dient dem ersten Kennenlernen. Es ist für die Kinder wie auch für die Eltern und das Personal der Tagesstätte sehr wichtig. Es hilft den Kindern sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Zumindest ein Elternteil begleitet das Kind anfänglich und hilft so aktiv mit, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Planen Sie hierzu daher die notwendige Zeit ein. Die Eingewöhnung wird im pädagogischen Konzept genauer beschrieben. Die Eingewöhnung ist verpflichtend und wird für einen Betreuungsvertrag vorausgesetzt.

## Abwesenheiten

Alle Abwesenheiten sind der Kita/ Hort sofort zu melden. Schulpflichtige Kinder müssen Absenzen wie Schülerreise, freie Tage usw. melden. Kurzfristige Abwesenheiten sind bis 8.00 Uhr des jeweiligen Kitatages telefonisch zu melden. Früher bekannte Abwesenheiten können bis 06.45 des Betreuungstages in Leandoo gemeldet werden.

## Verspätung

Der Mehraufwand (Lohnzahlungen Personal etc.), welcher bei nicht pünktlich abgeholt Kindern entsteht, wird den Eltern wie folgt verrechnet: Bis 15 Minuten 20.00 CHF ab 15 Minuten CHF 70.00

## Krankheit / Unfall

Bei Fieber\*, ansteckenden Krankheiten oder einem schlechten Allgemeinzustand darf das Kind die Krippe nicht besuchen. Wird ein Kind trotz leichter Erkältung, Durchfall etc. in die Krippe gebracht, entscheidet die Krippenleiterin oder deren Stellvertretung, ob das Kind betreut werden kann. Über bereits verabreichte Medikamente ist die *zuständige Gruppen Leitung* zu informieren. Spezielle Ausschlüsse oder nicht Ausschlüsse von Krankheiten sind im Krankheitsformular das im Eintritt abgegeben wird definiert. Die Krippenleitung ist befugt auf Grund der Gruppenkonstellation, des Alltages oder der Gegebenheiten darüber zu entscheiden ob ein Kind betreut werden kann. So kann auch eine Krankheit die Grundsätzlich nicht in die Ausschlusskrankheiten gehören, in Einzelfällen oder Speziellen Konstellationen ausgeschlossen werden. Beispiel sind hierzu, bevorstehende Sommerferien, Personalengpässe, Gruppe mit vielen Säuglingen.... Etc.

\* ausgeschlossen ist das Zahn- und Impffieber wenn sich das Kind wohl fühlt und am Alltag teilnehmen kann.

## Medikamente

Die Krippenleitung muss über ansteckende Krankheiten in der Familie orientiert werden. Im Falle einer schweren Erkrankung oder einem Unfall sind die Betreuungspersonen berechtigt das Kind sofort in fachärztliche Behandlung zu geben und die Eltern zu informieren, die Kosten tragen die Eltern.

Die Eltern müssen während der Betreuungszeit telefonisch erreichbar sein. Ist dies nicht möglich, so ist eine Notfallnummer zu hinterlassen.

Wird ein Kind wiederholt krank in die Krippe gebracht, so kann dies nach einer Verwarnung zum Ausschluss führen.

## Ferien

Ferien müssen bis zum 20. des Vormonates angegeben werden. Ferien werden auf Grund des freigehaltenen Platzes in Rechnung gestellt.

Längere Abwesenheiten, für längere Ferien oder Abwesenheiten, kann ab 3 Wochen ein Antrag auf Reduktion des verrechneten Tarifsatzes gestellt werden. Der Antrag muss frühzeitig erfolgen mind. jedoch einen Monat vor Eintreffen der Abwesenheit. Dies wird von der Krippenleitung und Geschäftsführung geprüft wird jedoch nicht garantiert. Eine Reduktion umfasst max. 20%.

## Schliessung der Kita

→ Achtung: Wird die Kita/Hort durch nicht eigenes Verschulden der Kita/Hort geschlossen (Beispielsweise durch einen Kantonsarzt) sind die Elternbeiträge weiterhin geschuldet.

Wir rufen daher zur Eigenverantwortung auf, kranke Kinder sollten zu Hause behandelt werden.

## Anmeldeverfahren - Vertragliches

Es werden in der Kindertagesstätte mit schulergänzender Betreuung Kinder von 3 Monaten bis zum Ende der Primarschule aufgenommen.

Die Aufnahme eines Kindes von 3 Monaten bis und mit Kindergarten erfolgt aufgrund einer Besichtigung als Vorgespräch mit der Kitaleiterin oder Gruppenleiterin.

Schulpflichtige Kinder sind sich bereits gewohnt zur Schule zu gehen und werden zu Randzeiten in der Kita sein, so sehen wir ein Vorgespräch nicht als notwendig. Empfehlen hier jedoch einen Schnuppertag zum Kennenlernen anzuwenden. Die Anmeldung ist mit Unterzeichnung des Anmeldevertrages bindend, nach Abschluss der Eingewöhnungszeit gelten für alle Betreuungsangebote 3 Monate Kündigungsfrist. Siehe Punkt „Kündigung“

### Kita/Hort Tage

Die Kita empfiehlt auf Grund pädagogischen Grundsätzen mindestens 1 Betreuungstag die Woche bei Säuglingen bis 18 Monate zwei. Die Kita/Hort Leitung überprüft zusammen mit den Eltern, wie viele Tage das Kind in die Institution kommt. Hier ist immer zum Wohle des Kindes zu handeln, und überlässt so der Kitaleitung gemeinsam mit den Eltern etwas Freiraum.

### Fixe Kita/Hort Tage

Wenn ihr Kind die Kinderkrippe an fixen Tagen besucht, können diese nicht getauscht werden. Anfragen nach zusätzlicher Betreuung werden von der Kitaleiterin/Gruppenleiterin geprüft, und nach Möglichkeit ermöglicht. Zusätzlich angemeldete Tage sind verbindlich und werden auch bei Absenz in Rechnung gestellt.

Rabatte sind der Tarifliste zu entnehmen.

Die Monatspauschale wird 12-mal jährlich verrechnet und daher mit einem Faktor umgerechnet.

Damit Sie einen Dauerauftrag anlegen können, wird mit einem Faktor die unterschiedliche Anzahl Tage der Monate umgerechnet.

$(52 \text{ Wochen} \times 5 \text{ Tage} \Rightarrow 260 \text{ Vollkosten Tage} - 5 \text{ Tage Betriebsferien die nicht in Rechnung gestellt werden}) / 12 \text{ Monate} / 4 \text{ Wochen} / 5 \text{ Tage} = \text{Faktor für eine Monats Pauschale von } 1.06$

Kinder welche mind. 1 Tag die Woche die Kita besuchen erhalten einen Jockertag, ab 3 Tage die Woche 2 Jockertage von der Institution geschenkt.

### Schulkinder

Bei schulpflichtigen Kindern wird zum einen der Faktor mit einkalkuliert, zum andern werden die Schulferien Anteilmässig eingerechnet. So steht es den Eltern frei, ob Sie die Kinder in den Schulferien Ganztagsbetreuen lassen, hierzu sind bereits Kosten in der Pauschale mit einkalkuliert.



Einzig Schichtkindern werden Schulfreie Tage, auf Grund der effektiven Verrechnung nachverrechnet. Schichtaufteilung Kita /Hort Tage: Auch im Schichtbetrieb soll eine Regelmässigkeit und Struktur erfolgen daher sind mindestens 4 Tage im Monat empfohlen. Es wird eine beschränkte Anzahl Kinder im Schichtmodell aufgenommen.

Schichttage und Fixtageskinder haben den Platz für sich reserviert und dieser wird für die Kinder freigehalten und gewährt. Auch werden Sie in der Gruppenplanung vorgezogen.

### Schichttage

Die Schichttage sind bis zum 20. des Vormonates an die Krippenleitung zu melden, andernfalls kann die freie Wahl nicht gewährleistet werden und die Tage nicht zugesichert. Fallen mehr als 3 Schichtplankinder auf dieselben Betreuungstage, kann den darauffolgenden Kinder nicht zu 100% der Platz zugesichert werden, je nach Gruppen & Personalkonstellation kann die Krippenleitung zum Tausch einzelner Tage auffordern. Der Kitaleiterin bleibt es frei Tage einzelne abzusagen bzw. Sie beten diese umzuplanen. Daher werden frühzeitige Schichtpläne eine mögliche Zusage/Umplanung vereinfachen. Angegebene Schichttage sind nicht automatisch bestätigt, die Krippenleitung kann Einzeltage absagen. Können Tage nicht wie gewünscht berücksichtigt werden, müssen die Tage neu eingeteilt werden diese werden jedoch nicht vergütet oder auf einen anderen Monat aufgeschoben. Schichttage können nach Angabe bis zum 20. des Vormonats nicht mehr verschoben werden da das Personal und Gruppenplanung bereits erfolgt und Fixtagkinder ihre Tage ebenso nicht verschieben können! Dafür profitieren Schichtkinder, dass sie Tage frei wählen können, und so keine Feiertage oder Absenttage wie in den Ferien tragen müssen, da sie in der Einteilung der Tage frei sind, auch haben Sie in Schulzeiten tiefere Kosten da nur effektive Ganztage verrechnet werden und nicht vorkalkulierte Schulferienkosten. Die Kita/Hort kann nur eine beschränkte Anzahl Schichtplätze aussprechen auf Grund der wechselnden Betreuungszahlen und Personalplanung. Schichtkinder erhalten keinen Jockertag zugesprochen.

### Halbtage, Stundenweise und Notfallbetreuung

Wir ermöglichen Eltern ein flexibles Angebot abgestimmt auf die verschiedenen Bedürfnisse. So können Kinder auch Stundenweise betreut werden. Hierzu besteht ein separates Anmeldeformular.

Die Kita kann Kinder für Stundenweise Betreuung aufnehmen, sofern es die Belegung wie auch der anwesende Personalschlüssel ermöglicht.

### Reservation

Eine Reservation ist möglich, hierzu wird eine Reservationsgebühr von 100 CHF je Monat und Kind erhoben. Wenn der reservierte Platz in Anspruch genommen wird so verfällt der Anspruch der Kita/Hort auf die Gebühr (wird diese nicht verrechnet). Wird er nicht in Anspruch genommen, wird für die Umtriebe und den frei gehaltenen Platz der Betrag in Rechnung gestellt. Die Reservation ist mit Unterzeichnung des Betreuungsvertrages gültig.

### Depot

Bei Vereinbarungsabschluss bzw. nach der Eingewöhnung wird das Depot in Höhe von CHF 500.- fällig. Das Depot wird je Familie nur einmal fällig. Sind bei einem Austritt alle Rechnungen beglichen wird der Betrag in der letzten Rechnung vor Austritt in Abzug gebracht. Wechselt ein Kind von der schulergänzender

Betreuung A1, A2 und B, auf Mittagstischbetreuung um, wird bereits bei diesem Wechsel das Depot retourniert. Da ein Mittagstisch kurzfristig an/abgemeldet werden kann (bis 3 Tage vorher) und in den Ferien nicht fakturiert wird

→ Achtung: wurden im Austrittsmonat, oder die Monate zu vor, die Rechnungen nicht pünktlich im Voraus bis zum 10. des Monats bezahlt, so wird das Depot nicht zurück erstattet und geht automatisch an die Kita Arche Calimero Rothenthurm über! ebenso wenn im Verlauf der Betreuungszeit eine Abzahlung bestand, hier wird das Depot für die zusätzlichen Aufwendungen und Verzögerungen eingesetzt oder vermehrte Verzugszahlungen bestanden.

## Kündigung / Ausschluss

Die gegenseitige Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Es kann jeweils auf das Ende eines Monats gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Wird das Kind frühzeitig aus der Krippe genommen wird den Eltern die Betreuungszeit bis zum Ablauf der Kündigungsfrist in Rechnung gestellt. Weiter kann eine fristlose Kündigung durch die Kita erfolgen, wenn das Kind den normalen Betreuungsaufwand übersteigt, andere Kinder gefährdet. Weiter wenn die Vertrauensbasis zwischen Eltern und Kita nachweislich nicht mehr funktioniert oder die Kommunikation und Zusammenarbeit nicht konstruktiv in einem angemessenen Rahmen stattfindet.

Bei wiederholter Missachtung des Reglements und Anweisungen, kann eine fristlose Auflösung der Vereinbarung erfolgen. Wird die Kündigungsfrist nicht eingehalten wird der Vorausbezahlte Monatsbeitrag oder/und ggf. das Depot nicht zurückerstattet. Weiter werden die noch ausstehenden Zahlungen (Monate der Kündigungsfrist) zur Zahlungsaufforderung an das Betreibungsamt weitergereicht.

Sind die Eltern / Erziehungsberechtigten nicht bereit Lösungsorientierte Gespräche zu führen und Lösungen für eine gute Gruppendynamik und zum Wohl aller Kinder auszuarbeiten und anzugehen. Ebenso wenn ein Kind das Wohl der Gruppe und die komplette Gruppendynamik aufmischt und die von den Erzieherinnen und Eltern/Erziehungsberechtigten vorgeschlagenen und geprüften Massnahmen nicht wirken, kann ein Kind innerhalb von 3 Wochen verkürzt aus der Kita ausgeschlossen werden. Im Härtefall zum Wohl der anderen Kinder oder Erzieherinnen per sofort. Hierzu werden die Monatsgebühren des laufenden Monats nicht zurückerstattet.

→ Achtung: Der Rechnungsbetrag ist immer einen Monat im Voraus zu begleichen, ist dieser nicht Fristgerecht bis zum 10. Des Monats auf unserem Konto führt dies zum Ausschluss Ihres Kindes bis zur Begleichung des Betrages!

## Elternarbeit

Eine Elternarbeit im Sinne einer aktiven Mitarbeit im Betrieb ist nicht vorgesehen. Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen von Elternveranstaltungen und in Gesprächen über das Kind.

Seitens der Kita werden in regelmässigen Abständen Angebote unterbreitet wie Elterninfoabende, das Standortbestimmungsgespräch etc.

### Elternzusammenarbeit

Die Eltern sind die ersten und auch wichtigsten Ansprechpartner eines Kindes. Wir wünschen uns eine offene, partnerschaftliche, konstruktive und gute Zusammenarbeit mit den Eltern und sehen dies als Grundlage. Wir wünschen uns gegenseitige Anerkennung und Akzeptanz. Eine offene und regelmässige Kommunikation wie auch Gedankenaustausch zwischen Eltern und Erzieherinnen ist wichtig um auch den Bedürfnissen gerecht zu werden. Ein gemeinsamer Austausch und Bereitschaft schwierige Situationen anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten wird vorausgesetzt.

Bei Bedarf wird einen auf die notwendige beschränkte Information einen Austausch zwischen der Schule und der Kita/Hort Leitung geführt. Mit Unterzeichnung des Betreuungsvertrages willigen Eltern ein das die Kita sich mit der Zuständigen Schule über das Kind austauschen darf.

### Standortbestimmungsgespräch

In den Standortbestimmungsgesprächen können sich die Eltern über den Entwicklungsstand ihres Kindes informieren. Die Standortbestimmung wird jährlich durch das pädagogische Personal aufgenommen. Die erste Standortbestimmung findet 3 Monate nach der Eingewöhnung statt. Die Eltern können für eine Standortbestimmung hierzu einen Standortbestimmungstermin ausmachen. Uns ist es wichtig, dass die Eltern wissen, wie sich ihr Kind in der Kita verhält, welche Fortschritte es gemacht hat und welche Stärken/Schwächen es besitzt. Damit es nicht ein Bring/Abholdienstleistung ohne aktiven Austausch zwischen Eltern und Kindern wird und das Interesse der Eltern am Wohlergehen und der Entwicklung des Kindes gewährleistet sind, sind Standortbestimmungen bis 3 Jahre – 1x im Jahr obligatorisch.

Grundvoraussetzung Elterngespräche – bei der Abholung sind die Eltern aufgeboten jeweils einige Minuten vor Abschluss der Abholzeit einzutreffen um sich austauschen zu können.

Die Bereitschaft zu Gesprächen, in welchen die Entwicklung des Kindes sowie Fragen und Anliegen seitens der Eltern und der Kitaleitung besprochen werden können, wird vorausgesetzt.

### Verantwortlichkeit

Wir bitten Sie der Witterung entsprechende und bequeme Kleidung dem Kind für die Kita/Hort anzuziehen/ mitzubringen.

### Ersatzkleidung

Weiter soll eine Ersatzkleidung inkl. Regenkleidung in der Kita/Hort deponiert werden. Im Winter bitte zusätzlich einen Ski Anzug mit Mütze und Handschuhe sowie Strumpfhosen, und im Sommer Sonnenhut, Badesachen und Sonnencreme mit deponieren.

### Diverses

Geben Sie Ihrem Kind für den täglichen Gebrauch seine gewohnten Gegenstände wie Nuggi, Nuschi oder Kuscheltier mit. Weiter soll ein paar Hausschuhe für die Kita/Hort mitgebracht oder deponiert werden.

Windeln, Feuchttücher, Cremen und spezielle Utensilien sind von den Eltern mitzubringen.

## Garderoben

Hierzu steht für jedes Kind ein persönliches Fach bei der Garderobe zur Verfügung. Die Verantwortung über den Fach Inhalt tragen die Eltern.

## Babynahrung

Wenn Ihr Kind Shoppe Nahrung benötigt, so ist diese von zu Hause mitzubringen. Gemüse- und Früchtebrei werden in der Kita frisch zubereitet.

## Spezielle Utensilien

Benötigt ihr Kind aus Gewohnheit oder anderen Umständen spezielle Materialien, bitten wir Sie diese von zu Hause mit in die Kita zu geben.

z.B. Schlafsäcke für den Mittagsschlaf, Sonnenbrille, Schnuller, ....

## Tagesablauf Kita

06.30-9.00 Bring Zeit. Individuelle Begrüssung der Kinder und Verabschieden der Eltern.

7.00-7.45 Frühstück einnehmen. Kinder waschen sich die Hände, gemeinsames Zähneputzen Kindergärtler: werden in die Schule begleitet

8.00-9.00 Freispiel hier können sie sich begegnen. Alle Kinder sind um 9.00 Uhr anwesend

9.00-9.30 Znüni (Früchte/ Rohkost) eingenommen

09.30-10.45 Gruppenbeschäftigung Individuelle Gruppenaktivität: Spaziergang, Spielen im Freien, sonstige Aktivitäten wie Basteln, Experimentieren etc.

11.00-12.00 Mittagessen Kleinkinder und anschliessendes Zähneputzen und schlafen.

12.00-13.00 Mittagessen Schulkinder. Und anschliessendes Zähneputzen.

11.300-13.30 Kleinere Kinder machen den Mittagsschlaf, grössere Kinder gehen ruhigen Aktivitäten nach. Ämtli werden erledigt.

14.00-15.30 Gruppenbeschäftigung sanftes wecken und aufnehmen der schlafenden Kinder und wickeln. Individuelle Aktivitäten Spaziergang, Spielen im Freien, Freispiel, sonstige Aktivitäten Kindergartenkinder bzw. schulergänzende Betreuung

15.30-16.00 Zvieri essen, Früchte, Maiswaffeln, Brot, und was es sonst noch feines gibt.

16.30-17.45 Spielen auf der Gruppe Individuelles Verabschieden, Gespräche mit den Eltern (Austausch, Feedback)

18.00-18.15 Geschichte, etwas ruhiger werden. Kita aufräumen. Evtl. Gemeinsames Spiel, oder Tischspiele

18.15 Türen schliessen.

## Frühkindliche Bildung

Die Kinderbetreuung in Hort und Kindertagesstätte zielt auf eine Frühkindliche Bildung.

„Frühkindliche Bildung heisst: selber tätig sein, erkunden, fragen, beobachten und kommunizieren, aber auch Fehler machen. Kinder müssen nicht „gebildet“ werden. Sie bilden sich selber.“ Zudem steht: „Bildung beginnt ab Geburt. Bildungsprozesse in der frühen Kindheit sind ganzheitlich und vollziehen sich im unmittelbaren, natürlichen Lebensumfeld des Kindes.“

*Sozial-Emotional, Spielverhalten, Sprache, Kognitiv, Motorik*

Wir setzen gut qualifiziertes Personal ein und schaffen bedeutungsvolle Bezugspersonen. In der Begleitung in den Bildungs- und Entwicklungsprozessen, helfen wir dem Kind zu einer eigenständigen Persönlichkeit heranwachsen zu können. Teil unserer verantwortungsvollen Aufgabe ist es Stärken und Schwächen wahrzunehmen, die individuellen Potenziale, Fähigkeiten und Bedürfnisse zuerkennen und jedes Kind gleichwertig anzuerkennen.

## Partizipation

Die Betreuer achten darauf die Kinder in der Gestaltung des Tagesablaufes und Alltagsarbeiten wo möglich mit einzubeziehen. Genauer hierzu entnehmen sie dem pädagogischen Konzept.

## Fahr-/Shuttleservice

Es wird angedacht künftig allenfalls ein Kitashuttle zu führen um allenfalls Einsiedeln oder Sattel mit schulergänzender Betreuung zu bedienen. Abholstandorte sind mit den Eltern und der Schule besprochen und die Lehrer sind über die Abholung orientiert.

Ist ein Kind nicht wie geplant auf dem Shuttle so ist das Szenario/Vorgehen im Notfallkonzept niedergeschrieben.

Hierzu wurden die rechtlichen und versicherungstechnischen Abklärungen getroffen. Es werden keine Schulbus oder Shuttlegebühren erhoben. Die Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern „siehe Punkt Versicherung“

Fehlt ein Kind muss es bis 08.00 Uhr in der Kita und somit für den Shuttle abgemeldet werden. Findet der Unterricht nicht planmässig statt ist die Gruppenleitung oder Kitaleitung zu orientieren.

## Schulfreie Nachmittage

An schulfreien Nachmittagen bieten wir nach Möglichkeit eine Betreuung an. Mit diversen Beschäftigungen.

## Zeit im Freien Naturtag

Wichtig ist uns der tägliche Aufenthalt im Freien, sei es mit einem Spaziergang, auf dem Spielplatz, Projekttag oder durch einen Natur und Waldtag. Auch soll es die Möglichkeit eines Freispiels im Freien auf unserem grossen Garten oder Vorplatz ermöglichen. Der Aufenthalt im Freien soll bei jeder Witterung wahrgenommen werden und ist fixer Bestandteil des Tagesablaufes und der Wochenplan-Aktivitäten. Gemeinsam erkunden wir ihre Schätze. Tägliche Spaziergänge und Ausflüge in die Natur und den Wald unterstützen das Verständnis. Ungestört im Freien rennen und toben zu können, ist wesentlich für gesunde Kinder. An der frischen Luft trainieren sie ihre Abwehrkräfte und leben ihren Bewegungsdrang aus. In jedem Kind steckt ein kleiner Forscher oder eine kleine Forscherin. Wir geben den Kindern genügend Zeit die Natur genau zu erkunden. Kinder haben viele Fragen, z.B. „warum hat die Schnecke ein Haus?“ oder „woher kommt der Blitz?“, „wie wächst Gemüse?“, „was gibt es in einem Bach zu entdecken?“. Für solche Fragen nehmen wir uns Zeit und vermitteln ihnen einen bewussten Umgang.

Durch unsere Tage in der Natur haben die Kinder die Möglichkeit, die Natur sowie die Elemente noch intensiver zu erkunden. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise, um mit verschiedenen Naturmaterialien zu experimentieren. An diesem Tag wollen wir die Phantasie und Kreativität der Kinder angeregt werden und auch viel Zeit fürs freie Spiel sein.

## Ferien Themencamp Hort

Das Ferien Themencamp bietet spezielle Themenwochen während den Schulferien an. Das Camp kann auch von nicht Kita/Hort-Kindern besucht werden und bietet so ebenso die Möglichkeit die Kita kennen zu lernen.

Das Programm wird im Team frühzeitig erstellt und kann z.B. Das Thema: Dinosaurier, Indianer, Bauernhof, Sport umfassen. Für die Durchführung ist die mindestens Teilnehmezahl: 5 und maximal 10-12 Kinder im Alter von 4-10 Jahre. Auf Anfrage können auch Kinder unter 3 Jahre aufgenommen werden. Die Kosten werden als Tagespauschale oder Wochenpauschale in Rechnung gestellt. Die Tage können einzeln gebucht werden.

Nicht Kitakinder welche an einem Ausflug im Camp teilnehmen möchten müssen mind. noch einen weiteren Tag vor dem Ausflug im Camp sein. So haben die Betreuer die Möglichkeit das Kind kennen zu lernen. Nichtkitakinder zahlen den Camptag bzw. die Campwoche jeweils direkt vor Ort bar.

Verrechnung Kitakinder Intern: Achtung das Camp dient dem Bekanntheitsgrad und Marketing. So steht es den Kindern die bereits in der Kita sind offen, Zusatztage zum Camp-Preis zu buchen. Die regulären Tage werden jedoch wie gewohnt verrechnet. Wird eine Zusatzcamp-Woche zum

Aktionspreis gebucht, stellen sich die Tage ebenso als Zusatztage ohne die Fixtage zusammen und können über die beiden Wochen gewählt werden. Das Camp kann gegebenenfalls von einer J&S Leiterin geleitet und koordiniert werden.

## Verpflegung / Mahlzeiten

Wir legen grossen Wert auf eine kindgerechte, gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Wir achten auf regionale und hochwertige Produkte. Die Rohkost wie auch viel frisches Gemüse soll nicht zu kurz kommen. Fleisch wird mit eingebaut soll aber nicht Hauptbestandteil sein. Wichtig ist das wir dennoch bewusst Rohkost / zVieri mit den Kindern zubereiten. Und auch aktiv Kochsequenzen mit einplanen um den Kindern ein ganzheitliches Bild zu vermitteln und um m den Kindern einen ökologischen Umgang mit Lebensmitteln zu lernmöglichen.

Wir haben entschieden, in Engpässen auf den Service Menu and More zurückzugreifen. Und so betreiben wir eine Mischung zwischen selbst zubereiteten Mahlzeiten und von einem Fachanbieter mit hohen Qualitätsmerkmalen gelieferten Mahlzeiten. Mit Menu and More welche hohe Auszeichnungen besitzen und sich nur um Kindgerechte und frische Ernährung kümmern haben wir einen guten Partner. Des weitern haben wir so die Möglichkeit alle Allergene auszuweisen und je Kind spezifisch nach seinen Bedürfnissen die Menus zu wählen. Die Monatspläne hängen in der Kita aus und werden weiter im Onlinesystem /App der Eltern publiziert

Wir können so die Zeit der Erzieherinnen direkter vor Ort auf der Gruppe und so dem Wichtigsten den Kindern einsetzen. Ebenso können Engpässe überbrückt werden ohne fremdes Aushilfepersonal kommen zu lassen.

Uns ist auch wichtig das Kinder lernen woher Lebensmittel stammen, daher legen wir jährlich einen Garten gemeinsam an und nehmen die Kinder auch mal zu einem Einkauf mit.

Das "Zvieri" wird, zusammen mit den Kindern, in der Kita selbst zubereitet und besteht aus Früchten und Kohlenhydraten wie Knacker, Zwieback...

Die Kinder haben die Möglichkeit in der Kita zu Frühstücken, Mittag zu essen und ein "Zvieri" zu geniessen.

Das Erleben der Gemeinschaft ist uns sehr wichtig. Die Kinder können bei einer gemütlichen Atmosphäre miteinander kommunizieren und sich austauschen. Wir vermitteln den Kindern einfache Tischsitten und schauen darauf, dass diese eingehalten werden. Wir legen viel Wert darauf, dass die Kinder Freude am Essen haben. Ein Essenskonzept besteht.

## Schoppen

Müssen von zuhause mitgebracht werden. Säuglinge müssen weiter an den Shoppen gewöhnt sein.

Ausrichtung, Glaubensrichtung und Allergien bei Mahlzeiten Wir nehmen Rücksicht auf spezielle Ausrichtungen, Glaubensausrichtungen und Allergien. Diese müssen bei der Anmeldung klar mitgeteilt und vermerkt werden. (Achtung spezielle Gewohnheiten wie Kuchen ohne Eier oder Vegan muss von zu Hause mitgebracht werden)

## Mittagsruhe

Das Schlafen oder Ausruhen ist eine wichtige Voraussetzung für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Bei jedem Kind wird individuell besprochen, ob es einen Mittagsschlaf braucht. Nach dem Mittagessen ist uns Ruhe sehr wichtig. Kinder, welche keinen Mittagsschlaf mehr benötigen, haben die Möglichkeit, einer ruhigen Beschäftigung, wie Kassetten hören oder Bücher anschauen, nachzugehen. Hortkindern wird etwas mehr Freiraum für ruhige Spiele oder das Atelier eingeräumt.

## Personal & Personalführung

Mitarbeitende sollen sich laufend weiterbilden. Dafür wird Zeit zur Verfügung gestellt, wie auch Reserven eingeplant. Sie sollen sich verwirklichen können, daher sind Ideen und neue Ansätze willkommen.

Die Personalführung wird durch die Kitaleiterin ausgeführt. Die Hauptverantwortung liegt bei der Kitaleitung, welche die Qualifikations- oder Feedbackgespräche vorbereitet und Teammeetings führt, sowie die Personal- und Arbeitsplanung macht.

Die schulergänzende Betreuung und Hausaufgabenhilfe wird von der Gruppenleiterin koordiniert und durch ausgebildete Fachfrau geführt. Die Kindergruppe wird durch die Gruppenleiterin (ausgebildete Fachfrau Kinderbetreuung) geleitet und in ihrer Arbeit von weiteren ausgebildeten oder/und eines Praktikanten/Lehrlings unterstützt.

## Führung

Die Führung will die Mitarbeitenden aktiv in die Planung, Prozessentwicklung und Qualitätssicherung miteinbeziehen. Es gibt wöchentliche Meetings im Rahmen von Feedback-, Verbesserungs- und Anregungsrunden. Im Teammeeting, welches einmal monatlich stattfindet, werden Themen zum Tagesgeschäft, Anlässe, Kinderinfos... besprochen/ diskutiert. Zweimal monatlich finden Fachaustausche statt. Hier können die Fachpersonen Anliegen anbringen, diskutieren und besprechen. Im Team wird eine offene, respektvolle und wertschätzende Haltung gepflegt. Auch kritische Feedbacks sind erwünscht und werden offen diskutiert. Jährlich haben die Mitarbeitenden ein Qualifikationsgespräch, wo Ziele festgelegt und überprüft werden.

Die Weiterbildung auf allen Stufen stellt eine zeitgerechte Kinderbetreuung sicher. Hierzu besteht ein Weiterbildungsreglement.

## Aufteilung in strategische Verantwortung und operative Verantwortung

Die Kitaleitung erarbeitet gemeinsam mit Ihren Erzieherinnen das Konzept sowie Punkte ihres Leistungskataloges. Die Qualität steht in der Zusammenarbeit an oberster Stelle. Weiter wird die Qualitätssicherung in Ausarbeitung des Quali Kita Labels durch die Kitaleiterin sichergestellt und im Team das Quali Kita Label erarbeitet. Die Kitaleitung trägt die Verantwortung zum Tagesgeschäft, der Grundlagendokumente, des Personellen sowie teilstrategischen Aufgaben wie die Präsenz nach Außen oder der Belegung. Sie führt eine Jahresplanung in der Sie auch Anlässe und Elternarbeit miteinfließen lässt. Die Geschäftsführung unterstützt sie wo nötig in Administrativen Belangen oder strategischen Entscheidungen und Zielsetzungen.

## Kita/Hort Leitung

Die Standortleitungen der Arche Calimero, tauschen sich einmal im Monat über Konzeptbearbeitung, Jahresplanung, Personal sowie pädagogische Themen



sowie Schwierigkeiten aus. Gemeinsam erarbeiten Sie Lösungen und Ansätze sowie die Grundlagenpapiere. Im dreier Gremium können Sie Fragen zu ihren Bereichen gemeinsam diskutieren und lösen. Wo nötig wird das Leitungsteam von der Geschäftsleitung unterstützt.

### Qualitätssicherung

Jährlich erfolgen Evaluationen auf Betriebs und Gruppenebene durch interne Aufsicht bzw. eine externe Hospitation. Die interne Aufsicht erstatten dazu schriftliche Rückmeldungen mit Verbesserungsvorschlägen an die Kitaleitung.

Auf Gruppenebene werden die betrieblichen Zielerreichung sowie die Umsetzung der Konzepte beurteilt. Der individuelle und gemeinsame Handlungsbedarf wird festgehalten und daraus neue Entwicklungsschwerpunkte abgeleitet. Weitere betriebliche Massnahmen sind:

- Quali Kita Label
- Jährliche Personalbeurteilungsgespräche
- Halbjährliche Zielvereinbarungen auf Leitungsebene (Kitaleitung)
- Jährliche Elternbefragung zur Kundenzufriedenheit
- Feedbacktool im Onlinesystem (Leandoo)
- Alle 3 Jahre Befragung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Alle 2 Jahre Elternbefragung
- Alle 2 Jahre Notfall/Evakuationsübung und Refresh Nothelfer
- Monatliche Teammeetings
- Aktive Feedback und offene Gesprächskultur im Grundsatz
- Jährliche Zielvereinbarung mit Mitarbeiterinnen und Weiterbildungs/Entwicklungsgespräch

Qualitätssicherung und Ziele Nebst den Monatsmeetings werden periodische Zielvereinbarungsgespräche mit den Mitarbeitenden geführt. Auf Leitungsebene werden halbjährliche Zielvereinbarungen getroffen. Sie dienen als Unterstützung, Leitfaden und Motivator.

### Tarife

Die Tarife beinhalten die Mahlzeiten gemäss Reglement und Ausflüge. Kinder von 3 Monate bis 18 Monate gelten als Baby und werden auf grund des höheren Betreuungsaufwandes zum Babytarif verrechnet.

Halbtage werden anhand des Betreuungsaufwandes (h) mit 50% oder 70% berechnet, egal ob das Kind bereits vom Tisch essen kann oder nicht.

→ Gemäss Tarifblatt des jeweiligen Arche Calimero Standortes

Unter dem Haushaltseinkommen versteht sich der Nettolohn gemäss Jährlichem Lohnausweis aller im Haushaltlebender (Ehepartner, Partner, ...)

Die Tarife Schulgänzende Betreuung und Mittagstisch werden in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde/Gemeinde definiert und offengelegt.

## Tarifänderungen

Die Tarife werden auf Grund der Wirtschaftlichkeit jährlich geprüft. Eine Tarifierpassung kann nach schriftlicher Orientierung, jederzeit auf 2 Monate umgesetzt werden. Wird sicherlich jedoch immer auf Ende des Betriebsjahres geprüft und tritt per 01.01 des neuen Jahres in Kraft. Korrekturen auf Grund neuer Lohnausweise (höhere Stufe / Nachverrechnung) wird in der Märzrechnung korrigiert.

## Verrechnung Ein-/Austritt

Wird bei Eintritt die benötigten Belege zur Tarifstufe nicht der Krippenleitung vorgelegt, so erfolgt die Verrechnung zum maximalen Tarif. Auch wenn die Einkommensnachweise nicht jährlich bis zum 20.1 vorliegen, es werden keine rückwirkenden Vergütungen einer tieferen Stufe getätigt.

Zusatzleistungen wie Spätabholung oder Zusatztage werden zum Ende des Monats verrechnet an dem das Kind seinen Austritt hatte. Das Depot wird vollumfänglich zurückerstattet, wenn alle offenen Rechnungen bezahlt sind, die ordentliche Kündigungsfrist eingehalten wurden oder keine anderen Schäden/Abweichungen vorliegen. Hierzu müssen die Kontodaten bekannt gegeben werden.

Verrechnung Eingewöhnungszeit In der Eingewöhnungszeit wird CHF 15.00 in der Stunde verrechnet.

## Monatsrechnung

Die Eltern teilen der Kita mit, wie viele Tage pro Woche ihr Kind betreut werden soll. Die Monatspauschale wird wie folgt berechnet:

Effektive Krippentage gemäss im Jahr. Zusätzliche Tage werden in der nächsten Monatsrechnung dazu fakturiert.

Die Monatspauschale wird monatlich (12x im Jahr) verrechnet/ausgestellt. Achtung auch Freitage, Ferien und Feiertage sind gebührenpflichtig im Sinne des freigehaltenen Platzes. Auf Grund er ändernden Anzahltage im Monat wird mit einem Faktor auf eine Monatspauschale umgerechnet. So können Eltern ein Dauerauftrag anlegen.

Die Monatspauschale wird 12 mal jährlich verrechnet. Und somit mit einem Faktor auf das Jahr umgerechnet. Dies ermöglicht das Anlegen des Dauerauftrages trotz ändernder Anzahltage in den Monaten. Faktor 1.083

→ Achtung: die Lohnausweise für die Tarifbestimmung sind jährlich bis zum 20. Februar einzureichen! Eine rückwirkende Vergütung eines tieferen Ansatzes ist nicht möglich. Der Ansatz wird gemäss untenstehenden Berechnungsgrundlage erhoben. Die Erhebung des Tarifansatzes gilt nicht als Tarifänderung. Eltern die von einem Tarifsatz unterhalb des Höchsttarifes profitieren wollen, sind verpflichtet die Unterlagen pünktlich einzureichen.

## Zusatzleistungen

In der darauf folgenden Monatsrechnung werden den Eltern zusätzliche Leistungen in Rechnung gestellt: - Zusätzliche Betreuungstage (jene, die nicht mit der Monatspauschale verrechnet wurden) - Verspätete Abholungen werden in der nachfolgenden Rechnung (folge Monat) verrechnet.

## Berechnungsgrundlage

Die Tarife können unter Berücksichtigung des Lebenskostenindex und der Kostenentwicklung des Krippenbetriebes jährlich angepasst werden.

Der Tarif wird auf Grund des Einkommens der Eltern wie folgt berechnet:

Unselbstständig erwerbstätig:	Nettolohn (gemäss letztem Lohnausweis) beider Elternteile.
Selbstständig erwerbstätig:	Reineinkommen der Steuererklärung und das Vermögen (Vorjahr bzw. letzte Steuererklärung)
Eltern im Konkubinat:	Gemeinsames Einkommen (gemäss der letzten Lohnausweise)
Im gleichen Haushaltlebende Paare:	Gemeinsames Einkommen gemäss letzten Lohnausweise.

Werden die dazu benötigten Belege bis Ende Februar bzw. bei Eintritt der Krippenleitung nicht vorgelegt, wird der Maximaltarif verrechnet. Eine spätere Rückforderung bleibt ausgeschlossen.

→ Achtung: Die Kita Arche Calimero Rothenthurm behält sich vor in Einzelfällen zu den Lohnausweisen die aktuelle oder die letzten zwei letzten Veranlagungsverfügungen der Steuererklärung einzufordern. Um die genauen Vermögens-, und Einkommensverhältnisse zurück zu prüfen und fair bestimmen zu können.

## Zahlungskonditionen

Wichtig: Die Zahlung der Monatspauschale ist fällig am 30./31. des Vormonats, auch während den Betriebsferien. Ist die Zahlung bis am 10. des Rechnungsmonats nicht auf dem Konto der Kinderkrippe eingetroffen, kann das Kind per sofort die Krippe bis zur erfolgten Zahlung nicht mehr besuchen.

Nach zweimaliger erfolgloser Einforderung (Mahnung) des Rechnungsbetrages, wird der Krippenplatz innert Wochenfrist gekündigt.

### Verzug

Bei einem Zahlungsverzug wird die Zahlung einmal schriftlich erinnert, und die Zahlungsfrist um 10 Tage verlängert, bei der zweiten Erinnerung wird eine Verzugsgebühr von 5% Verzugszins sowie 20.- CHF als Gebühr erhoben. Bei dritter Erinnerung wird der Krippenplatz innert Wochenfrist gekündigt.

## Kündigung

Die gegenseitige Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Es kann jeweils auf das Ende eines Monats gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Wird das Kind frühzeitig aus der Krippe genommen wird den Eltern die Betreuungszeit bis zum Ablauf der Kündigungsfrist in Rechnung gestellt.

Bei wiederholter Missachtung des Reglements und Anweisungen, kann eine fristlose Auflösung der Vereinbarung erfolgen.

Wird die Kündigungsfrist nicht eingehalten wird der Vorausbezahlte Monatsbeitrag oder/und ggf. das Depot nicht zurückerstattet.

### Fristlose Kündigung

Vertragsauflösung Seitens der Kita Arche Calimero Rothenthurm ist es möglich zum Schutz der Kindergruppe ein Kind fristlos auszuschliessen wenn:

- Die Kommunikation seitens Eltern und Kita Arche Calimero Rothenthurm nicht mehr in einem normalen Ton und Rahmen funktioniert. Ein gegenseitiger Austausch erschwert ist oder keine Kommunikation mehr stattfindet.
- Die Eltern und Kita nicht mehr an einem Strang ziehen
- Wenn das gegenseitige Vertrauen nachweislich nicht mehr besteht
- Wenn Vereinbarungen oder Aufforderungen der Kita an die Eltern nicht eingehalten werden
- Wenn ein Kind andere Kinder gefährdet oder diese trotz Gegenmassnahmen hindert mit Freude in die Kita zu kommen. Durch die Betreuer nicht händelbare Übergriffe / Gewalt oder Mobbing

## Notfall

Notfall Im Notfall wird das Arztpraxis:

Arztpraxis Rothenthurm

Tel.	041 838 12 21
Fax	041 838 13 85
E-Mail	<a href="mailto:rothenthurm@hin.ch">rothenthurm@hin.ch</a>

Ärztlicher Notfalldienst

Tel.	0840 41 41 41
------	---------------

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	8.00–12.00 14.00–18.00
Mi	8.00–12.00

Adresse

MedicoPlus Arztpraxis  
 Arzthausstrasse 1  
 6418 Rothenthurm

Die Eltern müssen während der Betreuungszeit telefonisch erreichbar sein. Ist dies nicht möglich, so ist eine Notfallnummer zu hinterlassen.

Im Falle einer schweren Erkrankung oder einem Unfall sind die Betreuungspersonen berechtigt das Kind sofort in fachärztliche Behandlung zu geben und die Eltern zu informieren, die Kosten tragen die Eltern.

## Versicherung Krankenkasse

Die Kinder müssen von den Eltern bei einer Krankenkasse gegen Krankheit und Unfall versichert sein. Somit gilt: Kranken-/ Unfall-/ Haftpflichtversicherung des Kindes sind Sache der Eltern!

Die Kita/ Hort Arch Calimero Rothenthurm ist Hausrats-, Haftpflicht-, und Betriebshaftpflichtversichert. Haftpflicht Die Haftpflicht der Kinder ist durch eine Versicherung der Eltern abzudecken. Geht im Krippenalltag eine Fensterscheibe zu Bruch oder werden mutwillig Wände bemalt etc. haften die entsprechenden Eltern bzw. dessen Haftpflicht für diesen Schaden.

**Haftung Persönliche Gegenstände**, welche die Kinder von zu Hause mitnehmen, übernimmt die Kinderkrippe bei Beschädigung, Verlust oder Diebstahl keine Haftung.

Mutationen Änderungen z.B. der Wohnadresse, Telefonnummern, E-Mailadressen müssen umgehend der Krippenleitung mitgeteilt werden.

## Diverses Hygiene und Sicherheit

Die gesetzlichen Anforderungen an die Hygiene werden durch das Lebensmittelinspektorat und mittels unseren „Kontrollämtlis & Formulare“ (Selbstkontrolle) regelmässig überprüft. Um die Sicherheit der Kinder gewährleisten zu können werden alle erforderlichen Massnahmen getroffen. Die Mitarbeiter verfügen über Erste-Hilfe Kenntnisse. Genauer ist im Sicherheitskonzept definiert, welches bei der Geschäftsführung zur Einsicht angefordert werden kann.

## Inkrafttreten

Anpassung Reglement tritt per 20.02.2020 in Kraft.